

232290-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Kanalbauarbeiten – EGNZW Umbau Bertlicher Str./Geschwisterstr. - Kanal- und Straßenbauarbeiten

OJ S 66/2026 03/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Entwicklungsgesellschaft Neue Zeche Westerholt mbH

E-Mail: info@egnzw.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gelsenkirchen

E-Mail: stadt@gelsenkirchen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Herten

E-Mail: stadtverwaltung@herten.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Abwassergesellschaft Gelsenkirchen mbH

E-Mail: info@agg-ge.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: EGNZW Umbau Bertlicher Str./Geschwisterstr. - Kanal- und Straßenbauarbeiten

Beschreibung: Die Entwicklungsgesellschaft Neue Zeche Westerholt mbH, die Abwassergesellschaft Gelsenkirchen mbH, die Stadt Gelsenkirchen und die Stadt Herten führen im Rahmen der Revitalisierung der Fläche „Neue Zeche Westerholt“ eine gemeinsame Vergabe von Bauleistungen als Einkaufsgemeinschaft durch. Die Maßnahme wird teilweise mit Fördermitteln des Programms „5-Standorte NRW“ umgesetzt. Gegenstand der Beauftragung ist die Herstellung eines Regenwasserablaufkanals mit Anschluss an die Regenwasserbehandlungsanlage an der Bertlicher Straße zur äußeren Erschließung der Entwicklungsfläche „Neue Zeche Westerholt“ in den Städten Gelsenkirchen und Herten. Darüber hinaus umfasst die Baumaßnahme die Herstellung von Mischwasserkanälen in der Bertlicher Straße sowie in der Geschwisterstraße auf Gelsenkirchener und Hertener Stadtgebiet. Weiterhin sind Straßenbauarbeiten inkl. der Sanierung von Fahrbahnen und Gehwegen in der Bertlicher Straße und der Geschwisterstraße - zwischen der Marler Straße

und der Egonstraße - auf Gelsenkirchener sowie Hertener Stadtgebiet Bestandteil der Maßnahme. Die ausgeschriebenen Leistungen des Straßen- und Kanalbaus werden als ein einheitlicher Bauauftrag vergeben.

Kennung des Verfahrens: f8f42c68-3219-43d0-8b2c-3210ffbdce3c

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45247110 Kanalbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gefordert ist eine Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG), § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG), § 21 des Gesetzes über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) und § 21 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes (SchwarArbG) nicht gegeben sind. Außerdem wird eine Eigenerklärung zu RUS-Sanktionen gefordert. Im Falle einer Bietergemeinschaft muss jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärungen abgeben. Im Falle einer Eignungsleihe muss das eignungsleihende Unternehmen zusätzlich zu dem Bieter die Erklärungen abgeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Umbau Bertlicher Str./Geschwisterstr. - Kanal- und Straßenbauarbeiten

Beschreibung: Das Ausschreibungspaket Teil A umfasst den Rückbau vorhandener belasteter Fahrbahnbefestigungen (ca. 2.100 t teerhaltig) sowie Vorbereitungen zur Kampfmitteldetektion im Bereich der Kanalbaugraben und Anschlussleitungen in der Bertlicher Straße und Geschwisterstraße. In diesem Zuge ist die Straßenentwässerung (ca. 20 Abläufe) an die neu herzustellenden Regelwasserkanäle anzuschließen. Die Wiederherstellung von ca. 4.600 m² Fahrbahnfläche erfolgt in einer einheitlichen Asphaltbauweise (überwiegend Bk1,8). In den beiden Straßenzügen erfolgt für die Stadt Gelsenkirchen und die Stadt Herten jeweils eine Gehwegsanierung (ca. 3.700 m²) nach einheitlichem Standard. Dies umfasst den Ausbau barrierefreier Querungsstellen und separat geförderten barrierefreien Bushaltestellen (Haltestelle „Ringstraße“). Die Geschwisterstraße ist eine geschützte Allee mit erhöhten Anforderungen an den Baumschutz. Hier ist geplant die Gehwegbreite auf 2,00 m im Zuge der

Sanierung zu reduzieren. Das Ausschreibungspaket Teil B beinhaltet die Herstellung eines Regen- und Mischwasserkanals der Nennweiten DN 300 bis DN 1000 (Länge ca. 780m) in Tiefenlagen bis 5,00m in der Bertlicher und Geschwisterstraße. Die Kanalbaumaßnahmen sind zum Teil im kontaminierten Bereich (S/W-Anlage) auszuführen. Im Zuge der Maßnahme werden 19 Standardschächte der Nennweiten DN 1000 bis DN 2000 und 2 Sonderbauwerke gesetzt.

Interne Kennung: LOT-0001 E74172613

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45247110 Kanalbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 62 Wochen

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Umsatz mit vergleichbaren

Leistungen unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen

ausgeführten Aufträgen aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren oder Verweis

auf Eintrag im Präqualifikationsverzeichnis durch Angabe der Nummer im Angebotsformblatt,

soweit die Umsätze dort hinterlegt sind. Vergleichbar sind Leistungen betreffend

Bauleistungen. Mindestanforderung: Der Umsatz mit vergleichbaren Leistungen unter

Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

muss in jedem Jahr mindestens 4.000.000,- € netto betragen haben. Im Falle einer

Bietergemeinschaft ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft

die geforderte Erklärung erbringt bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft die

Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bieter hinsichtlich der wirtschaftlichen und

finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens

(Eignungsleihe), muss der Bieter zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des

Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt Verpflichtungserklärung) beifügen. In diesem Fall wird

eine gemeinsame Haftung des Bieters und des anderen Unternehmens für die

Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über eine bestehende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Bauleistungen in Höhe von mindestens 5 Mio. Euro für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, jährlich jeweils zweifach maximiert und eine Versicherung für Leitungsschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 1.000.000 Euro je Schadensfall oder Eigenerklärung, mit welcher für den Zuschlagsfall der Abschluss einer den Anforderungen entsprechenden Versicherung zugesagt wird. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderte Erklärung erbringt bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bieter hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bieter zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt Verpflichtungserklärung) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung mit prüffähigen Angaben zu mindestens drei Referenzprojekten über Kanal- und Straßenbauarbeiten mit einem Auftragsvolumen von mindestens 3.000.000,- € netto im Bereich der Leitungs-, Entwässerungs- und Erdarbeiten, die nach dem 31.12.2022 abgeschlossen wurden oder Verweis auf einen Eintrag im Präqualifikationsverzeichnis durch Angabe der Nummer im Angebotsformblatt. Bei Angabe einer Präqualifizierung im Angebotsformblatt ist vom Bieter vor Angebotsabgabe zu prüfen, ob die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Referenzen den Mindestanforderungen entsprechen. Sollte dies nicht der Fall sein, muss der Bieter die den Anforderungen entsprechenden Referenzprojekte im Angebot angeben. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderte Erklärung erbringt bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bieter hinsichtlich der technischen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen /Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bieter zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt Verpflichtungserklärung) beifügen. Soweit Nachunternehmer für Leistungen mit einem Netto-Auftragswert von mindestens 200.000,- € eingesetzt werden sollen, hat der Bieter zusätzlich drei eigene Referenzen des Nachunternehmers anzugeben. Die Referenzen müssen vergleichbare Bauleistungen betreffen, die nach dem 31.12.2022 abgeschlossen wurden. Eine Vergleichbarkeit wird angenommen, wenn der Auftragswert der Referenz mindestens 80 % des für den Leistungsbereich des Nachunternehmers ausgewiesenen Angebotswertes erreicht.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Gütezeichen Kanalbau RAL-GZ 961: Offener Kanalbau Ausführungsbereich AK2. Der Nachweis kann erfolgen durch: - Kopie der einer gültigen Urkunde der Gütegemeinschaft Kanalbau e. V - Auszug aus dem aktuellen Gütezeichenregister der Gütegemeinschaft Kanalbau, oder - einen gleichwertigen Nachweis einer vergleichbaren Qualifikations- und Überwachungsorganisation; Der Nachweis ist von jedem Unternehmen zu erbringen, das an der Ausführung der Kanalbauarbeiten im Bereich AK2 beteiligt ist.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen unter Berücksichtigung von Nachlässen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E74172613>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E74172613>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 58 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden unter Beachtung des § 16a EU VOBA nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 11/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Die Rügeobliegenheit ist Zulässigkeitsvoraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (§ 160 Absatz 3 Satz 1 GWB). Durch die Rüge soll dem öffentlichen Auftraggeber die Gelegenheit gegeben werden, die Rechtmäßigkeit seines Vergabeverfahrens überprüfen und etwaige Vergabefehler beheben zu können. Soweit der Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkennt, hat er sie innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen. Sind

Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe zu rügen. Erkennbare Verstöße in den Vergabeunterlagen müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Bieter mit, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe beim Bieter bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Entwicklungsgesellschaft Neue Zeche Westerholt mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:
Entwicklungsgesellschaft Neue Zeche Westerholt mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Entwicklungsgesellschaft Neue Zeche Westerholt mbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Entwicklungsgesellschaft Neue Zeche Westerholt mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Entwicklungsgesellschaft Neue Zeche Westerholt mbH

Registrierungsnummer: Amtsgericht Gelsenkirchen HRB 16 112

Postanschrift: Egonstr. 12

Stadt: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45896

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

E-Mail: info@egnzw.de

Telefon: +49 209 1696958

Internetadresse: <https://www.neue-zeche-westerholt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gelsenkirchen

Registrierungsnummer: Steuernummer der Stadt Gelsenkirchen: 319/5922/5021

Postanschrift: Ebertstr. 11

Stadt: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45879

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

E-Mail: stadt@gelsenkirchen.de

Telefon: +49 209-1690

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadt Herten

Registrierungsnummer: Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE 127 129 938
Postanschrift: Kurt-Schumacher-Straße 2
Stadt: Herten
Postleitzahl: 45699
Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)
Land: Deutschland
E-Mail: stadtverwaltung@herten.de
Telefon: +49 2366-3030

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Abwassergesellschaft Gelsenkirchen mbH
Registrierungsnummer: Amtsgericht Gelsenkirchen Handelsregister Nr. HRA 1868
Postanschrift: Willy-Brandt-Allee 26
Stadt: Gelsenkirchen
Postleitzahl: 45891
Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)
Land: Deutschland
E-Mail: info@agg-ge.de
Telefon: +49 209-7308300

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: Leitweg-ID 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +49 251411-1604

Fax: +49251 4112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 28d8dd22-ce97-40cc-b469-08d85450fe89 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/04/2026 18:08:22 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 232290-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 66/2026
Datum der Veröffentlichung: 03/04/2026